



## **Pressebericht vom Montag, 30. Mai 2011**

### **Brandstiftung in Wertheim - Um Mithilfe der Bevölkerung wird gebeten**

**Wertheim** - Auf der Suche nach dem Brandstifter in der Nacht zum Freitag in Wertheim geht die Kriminalpolizei der Polizeidirektion Tauberbischofsheim derzeit mehreren Hinweisen und Spuren nach. Bisher hat sich noch kein konkreter Tatverdacht ergeben. Diesen erhoffen sich die Ermittler von einem in der Schloßbergkaverne aufgefundenen Benzinkanister. Der Kanister stand im Untergeschoß der Tiefgarage, zwischen den Stellplätzen 145 und 146, in der Nähe des Ausgangs zur Landesstraße 2310. In diesem Zusammenhang hat die Kriminalpolizei folgende Fragen:

Hat ein Benutzer der Tiefgarage oder eine andere Person den Kanister dort abgestellt?

Wer kennt den Eigentümer des Kanisters?

Wer kann Angaben zur Herkunft des Kanisters machen?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Wertheim unter Telefon 09342/9189-0 entgegen.

Anlage: 3 Bilder

### **Böschung in Brand geraten**

**Tauberbischofsheim** – Zum Brand einer Böschung an der Bahnstrecke Tauberbischofsheim – Hochhausen musste die Feuerwehr am Sonntagnachmittag ausrücken. Als Brandursache wird Selbstentzündung des dort abgelegten Grasschnittgutes angenommen. Sachschaden entstand nicht. Die Feuerwehren aus Tauberbischofsheim und Hochhausen waren mit vier Fahrzeugen und 20 Mann im Einsatz.

### **Unfall mit Radfahrer - Zeugen gesucht**

**Bad Mergentheim** – Zeugen sucht die Polizei zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer am Sonntag gegen 20 Uhr auf dem Radweg zwischen Edelfingen und Bad Mergentheim. Die Polizei konnte in unmittelbarer Nähe nur noch einen stark angetrunkenen Radfahrer feststellen, der zwar Verletzungen aufwies, sich jedoch an keinen Unfall erinnern konnte. Wer hat Beobachtungen gemacht?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Bad Mergentheim unter Telefon 07931/5499-0 entgegen.

### **BMW zerkratzt**

**Igersheim** - Mit einem spitzen Gegenstand zerkratzte ein unbekannter Täter zwischen Samstag, 22 Uhr, und Sonntag, 11 Uhr, an einem im Altenbergring in Igersheim abgestellten BMW den Kofferraumdeckel. Dabei entstand beträchtlicher Sachschaden.

Hinweise nimmt das Polizeirevier Bad Mergentheim unter Telefon 07931/5499-0 entgegen.

### **Aggressiver Autofahrer**

**Bad Mergentheim** – Ein aggressiver Autofahrer war am Sonntag, kurz vor 13 Uhr auf der Nonnengasse in Bad Mergentheim in Richtung Gänsmarkt unterwegs. Ein 44-Jähriger kam mit seinem Rennrad aus Richtung Ledermarkt und gewährte dem Golf-Fahrer laut Zeugenaussagen vorschriftsmäßig die Vorfahrt. Der 61-Jährige deutete die Situation jedoch ganz anders und geriet derart in Rage, dass er den Radfahrer nach rechts abdrängte bis es schließlich zum Zusammenstoß kam. Der Radfahrer prallte hierbei gegen den Kotflügel des Kleinwagens und zog sich leichte Verletzungen zu. Zeugen die den Vorfall beobachtet haben, sollten sich mit der Bad Mergentheimer Polizei, Tel.: 07931/5499-0, in Verbindung setzen.

### **Gullydeckel herausgerissen**

**Bad Mergentheim** – Am Sonntagmorgen entdeckten Passanten in der Friedhofstraße in Bad Mergentheim, dass zwei Gullydeckel herausgerissen wurden. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden. Wer hat Beobachtungen gemacht?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Bad Mergentheim unter Telefon 07931/5499-0 entgegen.

### **Helm geklaut**

**Wertheim-Bestenheid** – Aus dem verschlossen Helmfach eines auf dem Zweiradparkplatz des Schwimmbades in Bestenheid abgestellten Rollers entwendete ein Unbekannter am Sonntag zwischen 14.40 Uhr und 19 Uhr einen Schutzhelm. Es handelt sich um einen schwarzen Helm der Marke HJC CS 12 N Cyclone mit weißen und roten Mustern.

Hinweise nimmt das Polizeirevier Wertheim unter Telefon 09342/9189-0 entgegen.

### **Schulrucksack entwendet**

**Wertheim-Bestenheid** – Einen kurzzeitig verlassenen Liegeplatz im Bestenheider Schwimmbad nutzte ein unbekannter Langfinger am Sonntag zwischen 18 Uhr und 19 Uhr aus. Er stahl den dort abgelegten Schulrucksack und erbeutete einen Geldbeutel mit persönlichen Papieren, EC-Karte und Bargeld.

Hinweise nimmt das Polizeirevier Wertheim unter Telefon 09342/9189-0 entgegen.

### **Gemeinsam zum Klauen ausgerückt**

**Wertheim- Bestenheid** – Gemeinsam zum Klauen ausgerückt sind drei polnische Staatsbürger am Sonntagabend. Das Trio wollte beim TÜV in Bestenheid einbrechen, wurde allerdings von einer Zeugin beobachtet. Die Täter ergriffen schleunigst die Flucht. Einer konnte von einer Polizeistreife, die kurz danach am Tatort eintraf, sofort am Mainufer aufgegriffen werden. Die anderen Beiden wurden kurz darauf im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung auf dem Gelände der Rhenuns-AG angetroffen. Das diebische Trio wurde vorläufig festgenommen.

### **Von der Fahrbahn abgekommen**

**Wertheim** – Offenbar aus Unachtsamkeit kam eine 18-jährige Audi-Fahrerin am Sonntag in den frühen Morgenstunden auf der Landesstraße 2310 zwischen Grünenwört und „Försterbrücke“ von der Fahrbahn ab. Sie streifte nach einer Linkskurve die Leitplanke und verursachte einen Schaden von etwa 10000 Euro.

### **Beim Rückwärtsfahren gegen Pkw – Unfallflucht**

**Wertheim** – Beim Rückwärtsfahren in der Rudolf-Brand-Straße in Wertheim hatte ein Unbekannter am Sonntag zwischen 6.45 Uhr und 7 Uhr offenbar nicht das richtige Augenmaß. Er fuhr gegen einen dort abgestellten Opel Vectra und hinterließ einen Schaden von gut 1500 Euro. Anschließend fuhr er davon, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Bei dem Fahrzeug des Unfallflüchtigen soll es sich um einen dunklen Ford Galaxy handeln. Wer hat Beobachtungen gemacht?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Wertheim unter Telefon 09342/9189-0 entgegen.

### **Unfallflucht – Fahrer eines silbernen Porsche als Zeuge gesucht**

**Wertheim** – Als Zeugen zu einer Unfallflucht am Montag der vergangenen Woche sucht die Polizei den Fahrer eines silbernen Porsche. An diesem 23. Mai fuhr gegen 18 Uhr ein BMW-Fahrer im Ortsteil Reinhardshof auf der Theodor-Heuss-Straße Richtung Rudolf-Brand-Straße. An der Einmündung John-F.-Kennedy-Straße in die Theodor-Heuss-Straße missachtete er die Vorfahrt eines von rechts kommenden, 24-jährigen Kradlenkers. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, bremste der Kradfahrer seine Kawasaki voll ab und stürzte. Zum Glück blieb er unverletzt, an seinem Krad entstand Schaden von rund 250 Euro. Der BMW-Fahrer hatte offenbar den Sturz nicht bemerkt und fuhr ohne anzuhalten weiter. Nach bisherigen Ermittlungen müsste ein junger Mann (ca. 30 Jahre, kurze blonde Haare), mit einem silbernen Porsche den Unfall beobachtet haben, da er als erster am Unfallort war und dem gestürzten Motorradfahrer geholfen hat. Der unbekannte Zeuge fuhr anschließend vom Reinhardshof über Wertheim nach Kreuzwertheim. Er wird dringend gebeten, sich mit dem Polizeirevier Wertheim unter Telefon 09342/9189-0 in Verbindung zu setzen.

### **Auf dem Main gekentert – größerer Rettungseinsatz**

**Wertheim** - Für einen größeren Einsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst haben in der Nacht zum Montag zwei Festbesucher gesorgt, die mit einem Boot den Heimweg antreten wollten. Als ihr Gefährt kenterte, landeten die Männer im Wasser, wobei sich einer von ihnen selbst retten konnte. Da der andere auch nach 15 Minuten noch immer verschwunden war, wurde eine große Suchaktion eingeleitet. Glücklicherweise tauchte der Mann dann einigermaßen wohlbehalten wieder auf.

Die Betroffenen im Alter von 43 und 57 Jahren hatten im Freudenberger Ortsteil Boxtal ein Fest besucht, wobei offensichtlich auch Alkohol konsumiert wurde. Eine Stunde nach Mitternacht machten sich die Männer dann auf den Heimweg und ließen dafür ein Aluboot, an dem ein Fünf-PS-Außenbordmotor angebracht war, zu Wasser. Kurz nachdem sie gestartet waren, verursachte nach Angaben der Bootsinsassen ein vorbeifahrendes Schiff eine starke Welle und brachte ihr Boot zum Kentern.

Der ältere der beiden konnte sich selbst an Land retten. Allerdings war sein Begleiter zunächst spurlos verschwunden. Nach ca. 15 Minuten entschloss sich der 57-Jährige dazu, Hilfe zu organisieren.

Nachdem die Meldung bei der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Unterfranken eingegangen war, leitete die Polizeiinspektion Miltenberg sofort eine großangelegte Suchaktion ein, in die auch Beamte des Polizeireviers Wertheim mit eingebunden waren. Beteiligt an der Vermisstensuche waren auch die Feuerwehr Dorfprozelten, Bürgstadt und Wertheim sowie das Bayerische Rote Kreuz. Glücklicherweise gab es relativ bald Entwarnung. Eine Streife der Miltenberger Polizei entdeckte am Radweg zwischen Dorfprozelten und Stadtprozelten auf badischer Seite den gesuchten 43-Jährigen, der sich dort bemerkbar gemacht hatte. Der Mann wurde von den Einsatzkräften aus dem Wasser gezogen. Offenbar hatte er eine Stunde lang versucht, das Boot zu retten.

Die beiden aus dem Landkreis Miltenberg stammenden Männer wurden zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der jüngere der Beiden wurde mit einer mittleren Unterkühlung stationär aufgenommen, während sein Begleiter die Klinik wieder verlassen konnte.

Das gekenterte Boot entdeckten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wertheim einige Zeit später und zurrten es auf bayerischer Seite fest.